

Luchsinger Fridolin
Thon 46
8762 Schwanden
Landrat BDP

23. Oktober 2017-

Herr Landratspräsident
Mathias Zopfi
Rathaus
8750 Glarus

Interpellation Barrieren-freier Zugang Braunwald

Sehr geehrter Herr Landratspräsident,

sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 82 der Landratsverordnung reiche ich folgende Interpellation ein:

Am 06. 08. 1907 nahm die erste Standseilbahn nach Braunwald ihren Betrieb auf, zuerst nur im Sommerbetrieb.

Erstmals im Winter 1929/30 und ab dann im Jahresbetrieb. Bis heute dient die Standseilbahn der Erschliessung des Dorfes sowie auch als Zugang zum Touristischen Gebiet.

Der Kanton ist zu 100% Aktionär der Braunwald Standseilbahn AG. Der Kanton ist wie bei jeden andern Dorf auch, für die Erschliessung zuständig .Er bewirtschaftet als Besitzer somit auch die Parkanlagen bei der Talstation zu seinen Gunsten.

Bei Erneuerungen und Sanierungen wurde Rollmaterial, Technik und Komfort stetig verbessert. Der Zugang bei Tal- und Bergstation ist aber wie anno dazumal, immer noch nur über eine Treppe gewährleistet. Die Erneuerungen wie Drehkreuze und Sicherheitsschranken, haben für Eltern mit Kinderwagen, ältere und Menschen mit einer Behinderung zusätzliche Hindernisse geschaffen. Wer das umgehen will oder muss, der sieht sich gezwungen einen Angestellten zu finden, der denjenigen Menschen mit dem Warenlift auf die Höhe des Warenabteils bringt.

Schweizweit dürfte es vermutlich schwierig sein, vergleichbare Beispiele einer Dorferschliessung zu finden.


Die Gemeinde Glarus-Süd hat mit Unterstützung von Bundesseite ein Mobilitätskonzept für Braunwald geschaffen. Dazu gehören auch Projektstudien mit Erschliessungsvarianten die aufzeigen, dass auch für Braunwald ein Barrieren-freier Zugang möglich ist. Diese Probleme müssten im Hinblick auf die absehbare Konzessionserneuerung frühzeitig und dringlich angeschaut werden.

Folgende Fragen richte ich daher an den Regierungsrat:

- 1. Ist dem Regierungsrat bewusst, dass Braunwald keinen Barrierefreien Zugang hat?**
- 2. Was gedenkt der Regierungsrat dagegen zu unternehmen?**
- 3. In welchem Zeitraum sieht der Regierungsrat eine Verbesserung der heutigen Situation?**
- 4. Wird die Standortgemeinde Glarus-Süd beim Thema Dorferschliessung miteinbezogen?**

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Regierungsrat und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung.

Mit freundliche Grüssen



Landrat Fridolin Luchsinger BDP